

Duo eventuell.

Vera Wahl und Manuela Villiger, Saxophon

P.P.
8405 Winterthur
Post CH AG

Mauro Hertig (*1988)

One Last Time, The Same (2021)
Uraufführung des Auftrages von
musica aperta (Nachtrag der Saison
2020/21)

TRIO CATCH

Boglárka Pecze - Klarinette; Eva Boesch - Violoncello;
Sun-Young Nam - Klavier

Jakub Rataj (*1984)

IOI (Interludium - Oringin's Ichor)
(2018)

Daniela Terranova (*1977)

flowers endlessly open (2020)

Helmut Lachenmann (*1935)

Allegro Sostenuto (1986-88)

Wie klingt ein unfreiwilliger Kanon? Im Stück *One Last Time, the Same* von Mauro Hertig wird Scheitern zum Programm - Eine Saxofonistin imitiert die andere übers Ohr so direkt nachfolgend wie nur möglich, mit den zu erwartenden kleinen und grossen Ungenauigkeiten. Im ständigen Wechselspiel zwischen Komplexität und Simplizität entstehen dadurch mal klare, mal grob verformte Momente - als ob ein Malerpinsel von einer viel zu nervösen Hand geführt wird.

Nicht gescheitert, aber gebrochen wird in Lachenmanns *Allegro Sostenuto* - nämlich die Magie, welche aus den feinen Klängen herausgekitzelt wird, nur um danach als Trick entlarvt zu werden. Eine 30-minütige Zauber- und Enthüllungsshow, in der musikalische Gesten aus allen möglichen Blickwinkeln seziert und wieder zusammensetzt werden. Ganz dem Sog des nicht-linearen Prozesses wiederum vertrauen die Stücke von Terranova und Rataj: Man kann nicht voraussehen, wann die Blätter einer Blume fallen; sicher ist nur, dass sie es alle irgendwann tun. Dieser Form der konzentrierten Aktion von Vor-Während-Nach geht Terranovas Stück in oszillierenden Klangflächen auf den Grund. In Ratajs IOI dient wiederum eine fließende Quelle als Ursprung, deren fließendes Produkt nach und nach unumkehrbar verändert wird. Das Kippen der Schalter geschieht mal unbemerkt, mal offensichtlich, aber nie den ständig sich verändernden Fluss unterbrechend.

Catch! Das Publikum fangen. Die so unterschiedlichen Klangfarben von Klarinette, Violoncello und Klavier virtuos zur Entfaltung bringen und sich dabei immer wieder neu auf die Suche nach dem gemeinsamen, unverwechselbaren Klang begeben – das macht das spezielle Profil des **Trio Catch** aus. Das Trio arbeitete in den neun Jahren seines Bestehens bereits mit zahlreichen Komponisten zusammen. 2014 erschien beim Label col legno die Debüt-CD des Trios „in between“, 2016 die CD „Sanh“. Die dritte CD „as if“ (erschieden 2019 beim Label bastille musique) wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Eine rege Konzerttätigkeit führte das preisgekrönte Trio Catch bisher durch Südamerika, Asien und Europa sowie zu Festivals wie Ultraschall Berlin, Musica Strasbourg, Festival d'Automne à Paris, Schleswig-Holstein Musikfestival, Klangspuren Schwaz und Wittener Tage für neue Kammermusik. Highlights der Saison 2020/21 sind Auftritte in der Elbphilharmonie Hamburg, Philharmonie Essen und beim Heidelberger Frühling.

Eintritt: 30.- / 20.-

Reservation: 076 518 59 29

Vorschau musica aperta:

Sonntag, 5. Dezember 2021, 17 Uhr, Alter Stadthausaal
FISCHER SINGER STREIFF

www.musica-aperta.ch

Max E.Keller, Bollstrasse 66, 8405 Winterthur

Einlass nur mit
Covid-Zertifikat
und Ausweis